



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

StuRa

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

## Mitschrift Gremiumssitzung am 19.12.2014

### Studierendenrat

#### Vorstand

**Marcus D. D. Müller**  
**Mandy Gratz**  
**Tom Speckmann**

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98  
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92  
vorstand@stura.uni-jena.de

anwesende MdStuRa:	Tom Bauermann, Luisa Becker, Meike Boldt, Jana Burkhard, Kübra F. Cig, Hannes Damm, Lukas Engelman, Mandy Gratz, Jonas Greif, Beatrix M. Heinze, Johannes Krause, Katharina B. Lauth-Angermüller, Marcus D. D. Müller, Malte Pannemann, Florian Rappen, Johanna Rettner, Philipp Saxer, Pascal Scherreiks, Helena Serbent, Michael Siegmann, Tom Speckmann, Julia Walther, Janine Eppert
entschuldigt:	-
ruhendes Mandat:	Markus Hammerschmidt, Michele Foege, Peter Held, Anne Hildbrand, Philip Schröder, Marie-Theres Steinkrauß, Sebastian Uschmann, Theresa Wagner
unentschuldigt:	Kira von Bernuth, Karola Friedel, Cornelius Golembiewski, Marisa Kaspar, Marcel Schwetschenau,
beratende Mitglieder:	Kerstin Genderjahn, Christian Hanke, Marcel Helwig, Christopher John, Arne Nowacki, Maria Tichonowa
Gäste:	Isabella Albert, Christin Deja, Thi Quynh Anh Tran, Lisa Kussin, Hauke Rehr, Niko Dunger
Sitzungsleitung:	Tom Speckmann / Tom Bauermann / Johannes Krause
ProtokollantIn:	Tom Speckmann / Tom Bauermann / Johannes Krause
Sitzungsort:	Seminarraum 114 (Carl-Zeiss-Str. 3)

**Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 13:15 Uhr**

### TOP 1 Berichte

**Marcus D.D. Müller:** Sie sind dem Beschluss des Gremiums nachgekommen und haben die Arbeitsverträge auf die Anforderungen bzgl. des Mindestlohnes geprüft. Es sind 6 Stellen betroffen. Es handelt sich um Stellen, die leicht bis über Mindestlohn liegen, bis hin zu TVL Standard.

Der Präsident bittet um Treffen. Der Vorstand begrüßt das und hofft auf eine gute Arbeitsbeziehung mit dem neuen Präsidenten.

**Tom Speckmann:** Entsprechend des Gremiumsbeschlusses aus der letzten Sitzung hat der Vorstand einen Termin bei einer Anwältin gemacht.

**Isabella Albert** wird für den fzs erwartet. Es findet deshalb eine Wiedereröffnung des TOPS um 13:40 statt.

**Isabella Albert** (fzs) berichtet: Der fzs ist die einzige überregionale Studierendenvertretung. Sie haben ein politisches Mandat in Kooperation mit den Landesvertretungen. Alle Studierendenschaften können sich vernetzen und austauschen. Sie bieten inhaltliche Seminare zur Sozialberatung (z.B.) an und zusätzlich: Info-Material zur politischen Themen (z.B. Studieren mit Kind), zu Gema-Rahmenverträgen; usw. Sie sind ein eingetragener Verein und unterstützen andere

Zusammenschlüsse wie das Aktionsbündnis gegen Studiengebühren (ABS). Jedes Jahr gibt es eine Versammlung, auf der eine Position erarbeitet wird. In diesem Jahr zum Thema „Wie soll die Hochschule weiter entwickelt werden?“ Des Weiteren gibt es Ausschüsse, die sich mit inhaltlichen Themen beschäftigen und damit die Hauptversammlung vorbereiten (Sozialpolitik, Frauen-, Gender- und Finanzpolitik sowie die Verfasste Studierendenschaft). Auch für Einzelpersonen ist eine Mitgliedschaft möglich. Die bayrische Studierendenschaft ist nicht verfasst und kann sich nicht selbst verwalten. Hier unterstützt der fzs finanziell und ideell. Broschüren hierzu sind vorhanden.

## TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Es sind 14 von 27 Gremiumsmitgliedern anwesend, damit ist die heutige Sitzung beschlussfähig.

### Vorläufige Tagesordnung:

TOP	1	Berichte
TOP	2	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP	3	6. Lesung und Beschluss: Haushalt (HHV)
TOP	4	Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-076-2014 (Kerstin Genderjahn)
TOP	5	Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-077-2014 (Kerstin Genderjahn)
TOP	6	Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-078-2014 (Kerstin Genderjahn)
TOP	7	Diskussion und Beschluss: Antrag auf Diskussion und Beschluss zum Vergessen (Florian Rappen)
TOP	8	Diskussion und Beschluss: TTIP-Demo (Johannes Struzek)
TOP	9	Diskussion und Beschluss: Vergütung der Sitzungszeit (Florian Rappen)
TOP	10	Sonstiges

### Dringlich eingereichte Tagesordnungspunkte – Anm. d. Protokolls

TOP	D1	Diskussion und Beschluss: Honorar Sozialberatung (Florian Bauer)**
TOP	D2	Diskussion und Beschluss: Bundeskongress der medizinischen Flüchtlingshilfen (FSR Medizin)
TOP	D3	Diskussion und Beschluss: Finanzierung Studierendenwerks (HoPo)
TOP	D4	Diskussion und Beschluss: Einrichtung/Ausschreibung Sozialberatung (Johannes Struzek/Sozialreferat)
TOP	D5	Diskussion und Beschluss: Einrichtung Fachschaftenbeauftragter (Vorstand)**
TOP	D6	Diskussion und Beschluss: Handzeichen (Johannes Krause)
TOP	D7	Diskussion und Beschluss: Wahlwerbung (Florian Rappen)
TOP	D8	Diskussion und Beschluss: 2. Lesung und Beschluss GO-Änderung (Christopher Johnne)
TOP	D9	Diskussion und Beschluss: Strukturelle Unterstützung für Kongress und Vernetzungstreffen Studis vertreten! (Mandy Gratz/Tom Speckmann)

\* Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

\*\* Bei diesem Tagesordnungspunkt handelt es sich um eine Personalangelegenheit, die Öffentlichkeit wird daher (zeitweise) ausgeschlossen. Einzelheiten können durch StuRa-Mitglieder beim Vorstand persönlich erfragt werden.

### Änderungsanträge:

Die Sitzungsleitung berichtet dass der TOP 4 durch die Antragsstellerin Kerstin Genderjahn zurückgezogen wurde.

Antrag auf Vorziehen des TOP D1 vor TOP 3.

**Abstimmung über den Antrag zur Tagesordnung: 5 / 6 / 2 → Damit ist dieser Antrag abgelehnt.**

Antrag auf Vorziehen des TOP 5 vor TOP 3.

**Abstimmung über den Antrag zur Tagesordnung: 10 / 2 / 2 → Damit ist dieser Antrag angenommen.**

Antrag auf Vorziehen des TOP 6 vor TOP 3.

**Abstimmung über den Antrag zur Tagesordnung: 10 / 2 / 2 → Damit ist dieser Antrag angenommen.**

Antrag auf Vorziehen des TOP D2 vor TOP 3.

**Keine Gegenrede! Damit ist dieser Antrag angenommen.**

Antrag auf Vorziehen der TOPs D1 bis D9 ohne D2 vor TOP Sonstiges.

**Keine Gegenrede! Damit ist dieser Antrag angenommen.**

### Endgültige Tagesordnung:

TOP	1	Berichte
TOP	2	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP	3	Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-077-2014 (Kerstin Genderjahn)
TOP	4	Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-078-2014 (Kerstin Genderjahn)
TOP	5	Diskussion und Beschluss: Bundeskongress der medizinischen Flüchtlingshilfen (FSR Medizin)
TOP	6	6. Lesung und Beschluss: Haushalt (HHV)
TOP	7	Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-076-2014 (Kerstin Genderjahn)
TOP	8	Diskussion und Beschluss: Antrag auf Diskussion und Beschluss zum Vergessen (Florian Rappen)
TOP	9	Diskussion und Beschluss: TTIP-Demo (Johannes Struzek)
TOP	10	Diskussion und Beschluss: Vergütung der Sitzungszeit (Florian Rappen)
TOP	11	Diskussion und Beschluss: Honorar Sozialberatung (Florian Bauer)**
TOP	12	Diskussion und Beschluss: Finanzierung Studierendenwerks (HoPo)
TOP	13	Diskussion und Beschluss: Einrichtung/Ausschreibung Sozialberatung (Johannes Struzek/Sozialreferat)
TOP	14	Diskussion und Beschluss: Einrichtung Fachschaftenbeauftragter (Vorstand)**
TOP	15	Diskussion und Beschluss: Handzeichen (Johannes Krause)
TOP	16	Diskussion und Beschluss: Wahlwerbung (Florian Rappen)
TOP	17	Diskussion und Beschluss: 2. Lesung und Beschluss GO-Änderung (Christopher Johnne)
TOP	18	Diskussion und Beschluss: Strukturelle Unterstützung für Kongress und Vernetzungstreffen Studis vertreten! (Mandy Gratz/Tom Speckmann)

**Abstimmung über die Tagesordnung: 13 / 2 / 0 → Damit ist die Tagesordnung beschlossen.**

### **TOP 3 Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-077-2014 (Kerstin Genderjahn)**

M-077-2014 (Kerstin Genderjahn, 09.12.2014):

„Mittelfreigabe für Zuschuss Deutsche Hochschulmeisterschaften im Frauenfußball in Jena in Höhe von 300,00 €“

**Abstimmung über die Mittelfreigabe M-077-2014: 9 / 3 / 2 → Damit ist diese Mittelfreigabe angenommen.**

### **TOP 4 Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-078-2014 (Kerstin Genderjahn)**

M-078-2014 (Kerstin Genderjahn, 09.12.2014):

„Mittelfreigabe für Zuschuss zum Hanfriedturnier in Jena in Höhe von 300,00 €“

Es entsteht ein Debatte über die Förderung von USV-Veranstaltungen.

**GO-Antrag** auf sofortige Abstimmung.

**Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag angenommen.**

**Abstimmung über die Mittelfreigabe M-078-2014: 9 / 3 / 2 → Damit ist diese Mittelfreigabe angenommen.**

### **TOP 5 6. Lesung und Beschluss: Haushalt (HHV)**

ÄA-Hauptantrag-01-03 (Kübra Çiğ, 18.11.2014)

„Ich beantrage, dass der AK Wissenschaftskritik mit ein[er] Summe von 1500 Euro in den HH-Plan aufgenommen wird. (- kann aber gerne vertagt werden, bis der AK ein Mailadresse etc. kriegt)“

Anmerkung: Der AK hat mittlerweile eine Mailadresse etc. bekommen

ÄA-Hauptantrag-01-03-01 (Christopher Johne, 19.12.2014)

„Der ÄA weder wie folgt geändert: Der Haushaltstitel Wissenschaftskritik wird mit 700 € veranschlagt. Die Tagung m WiSe 2015 wird gestrichen, da unklar st, ob der AK wieder eingerichtet wird. Die Tagung nimmt 56% des Ausgabenplanes ein, entsprechende Reduzierung des Gesamtbetrages führt zu 666 € ~ 700 €“

**Abstimmung über den ÄA-Hauptantrag-01-03-01: 6 / 7 / 4 → Damit ist dieser Änderungsantrag abgelehnt.**

ÄA-Hauptantrag-01-03-02 (Christopher Johne, 19.12.2014)

„Ich beantrage eine Veranstaltung zu kritischer Chemie - „Geht es um Ergebnisse oder die Menge der Veröffentlichungen?“, Kosten 360€. Anteilige Finanzierung durch StuRa“

**Tom Speckmann** stellt als Sitzungsleitung die Unzulässigkeit des Änderungsantrags fest und stellt ihn nicht zur Abstimmung.

**GO-Antrag** von **Bernadette Mittermeier** auf Vorziehen des ÄA-Hauptantrag-01-04.

**Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag angenommen.**

ÄA-Hauptantrag-01-04 (Bernadette Mittermeier, 18.11.2014)

„Hiermit beantrage ich folgende Änderung für den Haushaltsvorschlag des HHV: A.12.09.1.1. 'Workshops Campusmedien' wird gestrichen.“

**Abstimmung über den ÄA-Hauptantrag-01-04: 13 / 0 / 2 → Damit ist dieser Änderungsantrag angenommen.**

ÄA-Hauptantrag-01-03-03 (Florian Rappen, 19.12.2014)

„auf 950 €“

**Abstimmung über den ÄA-Hauptantrag-01-03-03: 11 / 4 / 1 → Damit ist dieser Änderungsantrag angenommen.**

ÄA-Hauptantrag-01-03 (Kübra Çiğ, 18.11.2014)

„Ich beantrage, dass der AK Wissenschaftskritik mit ein[er] Summe von 950€ Euro in den HH-Plan aufgenommen wird.“

**Abstimmung über den ÄA-Hauptantrag-01-03: 13 / 2 / 2 → Damit ist dieser Änderungsantrag angenommen.**

ÄA-Hauptantrag-01-07 (Hatto Frydryszek, 18.11.2014)

„Hiermit beantrage ich folgende Änderung: A.03.07 AK Zivilklausel wird auf 250,00 Euro gesetzt.“

**Abstimmung über den ÄA-Hauptantrag-01-07: 12 / 1 / 5 → Damit ist dieser Änderungsantrag angenommen.**

**GO-Antrag** auf Vorziehen des ÄA-Hauptantrag-01-11.  
**Keine Gegenrede!** Damit ist der GO-Antrag **angenommen**.

ÄA-Hauptantrag-01-11 (Thi Quynh Anh Tran, 18.11.2014)  
„Topf: A.12.09.1.2. von 250 Euro auf 500 Euro“

**Abstimmung über den ÄA-Hauptantrag-01-11: 10 / 2 / 6 → Damit ist dieser Änderungsantrag angenommen.**

ÄA-Hauptantrag-01-14 (Johannes Krause 18.11.2014)  
„A.12.08.2.8 Fachschaftenbeauftragter: Reduzierung des Postens von 2640 Euro auf 0 Euro“

**Abstimmung über den ÄA-Hauptantrag-01-11: 7 / 2 / 7 → Damit ist dieser Änderungsantrag angenommen.**

ÄA-Hauptantrag-01-17 (Kerstin Genderjahn 04.12.2014)  
„Hiermit beantrage ich folgende Änderung für den Haushaltsentwurf des HHVs: A.02.12 von 600 Euro auf 2500 Euro“

**GO-Antrag** auf Nicht-Befassung.

**Abstimmung des GO-Antrags: 8 / 5 / 4 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.**

Die Befassung mit dem Änderungsantrag ÄA-Hauptantrag-01-17 ist damit abgelehnt.

ÄA-Hauptantrag-01-18 (Jonathan Eibisch 15.12.2014)  
„Der Etat des AK LZaS wird auf 800 Euro für das kommende Haushaltsjahr gesetzt“

**Abstimmung über den ÄA-Hauptantrag-01-11: 12 / 1 / 5 → Damit ist dieser Änderungsantrag angenommen.**

ÄA-Hauptantrag-01-21 (Johannes Krause 17.12.2014)

„Teil 1:  
- Erstelle Topf A.07.13 „fzs“ sowie E.07.13  
- nachfolgende Töpfe entsprechende verschoben  
Teil 2:  
- fülle neuen Topf A.07.13 „fzs“ mit 1000 Euro“

**GO-Antrag** auf Meinungsbild über den Beitrag zum fzs.  
**Keine Gegenrede!** Damit ist der GO-Antrag **angenommen**.

Meinungsbild über den Beitrag zum fzs:  
Beitrag über 500,00€: 8  
Beitrag unter 500,00€: 9

ÄA-Hauptantrag-01-21-01 (Hannes Damm, 19.12.2014):  
„Festsetzung des Topfes auf einen „symbolischen“ Euro (in Zahlen 1 €)“

**GO-Antrag** auf sofortige Abstimmung.  
**Keine Gegenrede!** Damit ist der GO-Antrag **angenommen**.

**Abstimmung über den ÄA-Hauptantrag-01-21-01: 4 / 12 / 1 → Damit ist dieser Änderungsantrag abgelehnt.**

ÄA-Hauptantrag-01-21-02 (Johanna Rettner, 19.12.2014):  
„Hiermit beantrage ich den Topf „fzs“ von 1.000 € auf 500 € zu ändern.“  
**Der Änderungsantrag wird durch den Antragssteller übernommen.**

ÄA-Hauptantrag-01-21 (Johannes Krause 17.12.2014)

„Teil 1:  
- Erstelle Topf A.07.13 „fzs“ sowie E.07.13  
- nachfolgende Töpfe entsprechende verschoben  
Teil 2:  
- fülle neuen Topf A.07.13 „fzs“ mit 500 Euro“

**Abstimmung über den ÄA-Hauptantrag-01-21: 14 / 3 / 1 → Damit ist dieser Änderungsantrag angenommen.**

Die Sitzung wird um 15:02 unterbrochen und um 15:12 wieder aufgenommen.

ÄA-Hauptantrag-01-18 (Jonathan Eibisch, 16.12.2014)  
„Der Etat für den AK LZaS wird auf 800,00€ für das kommende Haushaltsjahr angesetzt“

Begründung:

Die Studierendenschaft der FSU Jena ist gemäß § 72 Abs. 1 ThürHG eine Teilkörperschaft des öffentlichen Rechts.

„Folgende Veranstaltungen planen wir (bisher!) im nächsten Jahr mit externen Referenten\_innen durchzuführen, weil wir der Ansicht sind, dass diese gerade aktuell sind:

- Seit längerem planen wir eine Veranstaltung mit Daniel Mullis. Er veröffentlichte 2014 ein Buch mit dem Titel „Recht auf Stadt“ in welchem er mit einer Perspektive der kritischen Stadtgeographie Themen wie nachbarschaftliche Selbstverwaltung und Demokratisierung behandelt. Als Referent wurde er sehr empfohlen.

- Einladen wollen wir Hendrik Wallat, welcher ebenfalls 2014 einen Sammelband mit dem Titel „Gewalt und Moral. Eine Diskussion über die Dialektik der Befreiung“ heraus brachte. Mit einem theoretischen ideengeschichtlichen Ansatz wird der Frage nachgegangen wie emanzipatorische Bewegungen sich in der Vergangenheit zum Umgang mit Gewalt positionierten.

- Weiterhin längerfristig einladen möchten wir die Historiker/Politologen Siegbert Wolf oder Tilman

Leder, welche beide Experten für den Philosophen und politischen Aktivist Gustav Landauer

sind. Mit seinem undogmatischem; pluralistischen und weitem Politikverständnis

Für weitere Anregungen könnt gerne mit mir Kontakt aufnehmen.“

**Abstimmung über den ÄA-Hauptantrag-01-18: 12 / 1 / 5 → Damit ist dieser Änderungsantrag angenommen.**

ÄA-Hauptantrag-01-24 (Janine Eppert, 19.12.2014)

„A.07.09 Menschenrechte. Erhöhung von 3.500 auf 4.000 Euro“

**Abstimmung über den ÄA-Hauptantrag-01-24: 8 / 9 / 1 → Damit ist dieser Änderungsantrag abgelehnt.**

ÄA-Hauptantrag-01-22 (Meike Boldt, 19.12.2014)

„Ich beantrage den Topf A.07.02 auf 500,- Euro zu setzen.“

**GO-Antrag** auf sofortige Abstimmung.

**Abstimmung des GO-Antrags: 7 / 11 / 0 → Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.**

**Abstimmung über den ÄA-Hauptantrag-01-22: 12 / 6 / 0 → Damit ist dieser Änderungsantrag angenommen.**

**GO-Antrag** auf 15-minütige Pause. nach der Behandlung der nächsten Änderungsanträge.

**Keine Gegenrede!** Damit ist der GO-Antrag **angenommen**.

ÄA-Hauptantrag-01-23 (Janine Eppert, 19.12.2014)

„A.07.11. Refugio e.V.:Erhöhung von 200 € auf 500 €.“

ÄA-Hauptantrag-01-23-01 ( Florian Rappen, Lukas Engelmann, Luisa Becker, Beatrix Heinze; 19.12.2014)

„Von 500€ auf 0€. Sinn für die Studierendenschaft bleibt im großen aus“

**GO-Antrag** auf Meinungsbild.

**Abstimmung des GO-Antrag: 2 / 7 / 9 → Damit ist dieser GO-Antrag abgelehnt.**

**Abstimmung über den ÄA-Hauptantrag-01-23-01: 4 / 14 / 0 → Damit ist dieser Änderungsantrag abgelehnt.**

ÄA-Hauptantrag-01-23 (Janine Eppert, 19.12.2014)

„A.07.11. Refugio e.V.:Erhöhung von 200 € auf 500 €.“

**Abstimmung über den ÄA-Hauptantrag-01-23: 11 / 4 / 3 → Damit ist dieser Änderungsantrag angenommen.**

Die Sitzungsleitung unterbricht die Sitzung um 17:10 Uhr bis 17:25 Uhr.

ÄA-Hauptantrag-01-30 (Marcus D.D. Müller, 19.12.2014)

Alle Personalstellen auf mindestens 10,98 € pro Stunde anheben. Konkret: A12.08.2.2 (HHV) auf 5.700 € (12x 475); A.04.01.2.2 (Chefred. A.) auf 10.536 € (12x 878 €); A.04.02.2.2 (Chefred. Campus Rad.) auf 10.536 € (12x 878 €); A.04.03.2.2 (Chefred. CTV) auf 6.840 € (12x 570 €). A.12.08.2.7 ist nicht entsprechend anzuheben.

**GO-Antrag** auf ein Meinungsbild bzgl. der Bezahlung von 10,98 Euro pro Stunde.

**Keine Gegenrede!** Damit ist der GO-Antrag **angenommen**.

Meinungsbild zur Bezahlung von 10,98 Euro pro Stunde:

**Ja: 9**

**Nein: 1**

**GO-Antrag** auf Nicht-Befassung und Beauftragung des Vorstandes mit der Auseinandersetzung bzgl. der Bezahlung der Angestellten mit den betroffenen Personen.

**Keine Gegenrede!** Damit ist der GO-Antrag **angenommen**.

**Antrag wird nicht befasst.**

ÄA-Hauptantrag-01-25 (Marcus D.D. Müller, 19.12.2014)

„setze A.12.08.2.8 (Fachschaftenbeauftragter) auf 1.800 € (12x 150)“

**GO-Antrag** auf sofortige Abstimmung.

**Abstimmung des GO-Antrags: 8 / 3 / 4 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.**

**Abstimmung über den ÄA-Hauptantrag-01-25: 2 / 9 / 5 → Damit ist dieser Änderungsantrag abgelehnt.**

ÄA-Hauptantrag-01-26 (Marcus D.D. Müller, 19.12.2014)

„erhöhe A.04.08 um 1.128 € A.12.08.2.7 ist entsprechend anzupassen. Grund: Gleicher Lohn für gleiche Arbeit“

18:11 Uhr wird die Öffentlichkeit aus dem Raum gebeten zu einer Personaldebatte.

Es findet eine Personaldebatte statt.

Die Öffentlichkeit wird wieder hereingebeten.

**GO-Antrag** auf sofortige Abstimmung.

**Abstimmung des GO-Antrags: 8 / 1 / 7 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.**

**Abstimmung über den ÄA-Hauptantrag-01-26: 3 / 10 / 3 → Damit ist dieser Änderungsantrag abgelehnt.**

ÄA-Hauptantrag-01-27 (Marcus D.D. Müller, 19.12.2014)

„setze A.02.04 (Informationstechnologie-Referat für Informationstechnologie) auf 50 €.“

**Abstimmung über den ÄA-Hauptantrag-01-27: 15 / 1 / 0 → Damit ist dieser Änderungsantrag angenommen.**

ÄA-Hauptantrag-01-29 (Meike Boldt, Kübra Cig, Malte Pannemann, 19.12.2014)

„Hiermit möchte ich beantragen, dass A09.01 von 250 € auf 0 € gesetzt wird“

**Änderungsantrag wurde zurückgezogen.**

**Um 18:46 GO-Antrag auf Verlängerung der Sitzungszeit um eine Stunde.**

**Abstimmung des GO-Antrags: 9 / 2 / 1 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.**

ÄA-Hauptantrag-01-28 (Johannes Krause, 19.12.2014)

„Setze E.00.02 und A.01 auf 62050€, das heißt Fachschaften erhalten 1,70€/Student entsprechende Modifikation der Einnahme StuRa-Anteil“

**GO-Antrag** auf geheime Abstimmung des Änderungsantrags.

*Einem GO-Antrag auf geheime Abstimmung wird immer stattgegeben – Anm. d. Protokolls*

**GO-Antrag** auf Meinungsbild.

**Abstimmung des GO-Antrags: 7 / 8 / 1 → Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.**

**GO-Antrag** auf Nichtbefassung des Änderungsantrags.

**Abstimmung des GO-Antrags: 5 / 12 / 1 → Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.**

**GO-Antrag** auf Vertagung des Änderungsantrags.

**Abstimmung des GO-Antrags: 9 / 5 / 3 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.**

Damit ist der ÄA-Hauptantrag-01-28 vertagt.

**GO-Antrag auf Feststellung der Beschlussfähigkeit.**

Es sind derzeit 16 von 28 Mitgliedern des StuRa anwesend. Damit ist das Gremium beschlussfähig.

**GO-Antrag** auf Sitzungsende.

**Abstimmung des GO-Antrags: 8 / 7 / 1 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.**

**Die Sitzungsleitung schließt die Sitzung um 19:50 Uhr**

**Vertagte Tagesordnungspunkte:**

**TOP 4 Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-076-2014 (Kerstin Genderjahn)**

---

ProtokollantIn

---

Sitzungsleitung